

## Übersicht der Biennale-Plattformen und Kooperationspartner

### München 2013/2014

Die Partner dieser Biennale Plattform:

Finanzierung und logistische Unterstützung:

Stadt München: Räume Einstein-Hallen, Artist-in-Residence-Aufenthalt für Teilnehmer aus Lateinamerika, Networking u. a.

Goethe-Institut München: Reisekosten & Aufenthalts-Stipendium für Teilnehmer aus Lateinamerika, Networking u. a.

Kuratoren/Partner bei der Skizzenpräsentation (Auswahl): Goethe Institut, Biennale Salzburg, Donaueschinger Musiktage, Staatstheater Mainz, Staatstheater Darmstadt, Staatsoper Berlin, Lucerne Festival, Bayerischer Rundfunk, Residenztheater München, Volkstheater München, Ernst von Siemens Musikstiftung, Siemens Art Programm, Theaterakademie München, Münchner Volkshochschule, Partner der Plattform-Satelliten aus Bern (Biennale Bern, KonzertTheater Bern, HKB Hochschule der Künste Bern), Buenos Aires (Teatro Colon Buenos Aires, Teatro Argentino La Plata, Teatro San Martin Buenos Aires), Tokio (Artist-In-Residence Programm Wonderside Tokio)

Mai 2013: Das künstlerische Team der Münchener Biennale 2016 kuratierte 25 Kunstschaffende aus allen Sparten (Komposition, Bühnenbild, Regie, Dramaturgie, Videokunst, Szenisches Schreiben, etc.) und lud diese zur 1. Münchener Plattform ein.

22. - 30. November 2013: Workshop mit 25 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den Bereichen Komposition, Bühnenbild, Dramaturgie, Literatur, Videokunst, Schauspiel, Tanz, Regie etc., mit den künstlerischen Leitern der Biennale sowie spezielle ausgewählte Mentoren und Mentorinnen (8 Personen). Es fanden Lectures statt, Aufführungsbesuche beim Theaterfestival SPIELART, Diskurs über Neues Musiktheater, Teamfindung, Diskussion von Projekt-Ideen, Erprobung von Ideen, Projekt-Entwicklung. Es entstanden elf Projekt-Vorschläge.

11. - 14. Februar 2014: Vorbereitung der Präsentation am 14. Februar. Proben der Präsentations-Skizzen mit Sängern/Instrumentalisten/Schauspielern aus der Freien Szene München, und in Zusammenarbeit mit Münchener Partnern (Münchener Kammerorchester, Hochschule für Musik und Theater München, Bayerische Theaterakademie August Everding, Münchner Kammerspiele, Volkstheater). Am 14. Februar fand die Skizzen-Präsentation für mögliche Kooperationspartner der Münchener Biennale sowie für Veranstalter und Akteure aus dem Bereich der zeitgenössischen Musik aus dem In- und Ausland statt.

Mehr als die Hälfte von den bei der Skizzen-Präsentation vorgestellten Projekten sollen im Rahmen der Münchener Biennale 2016 realisiert werden. Weitere Projekte haben aus dem Kreis der eingeladenen Kuratorinnen und Kurtoren jeweils einen neuen Produzenten gefunden und werden von diesen übernommen. Eine Teilnehmerin entwickelt ein komplett neues Projekt für die Biennale 2016 und ein Teilnehmer wird voraussichtlich für die Biennale 2018 ein neues Projekt entwickeln.

## **Bern 2014**

Partner: Konzert Theater Bern, HKB Hochschule der Künste Bern, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung: diese 3 Partner haben die Finanzierung komplett übernommen.

Kuratoren/Partner bei der Skizzenpräsentation: Kulturstiftung Pro Helvetia, Schauspielhaus Zürich, Opernhaus Zürich, Théâtre Vidy Lausanne, Kaserne Basel, Theater Basel, Gare Du Nord Basel, Gessnerallee Zürich, Dampfzentrale Bern, Theater Chur, Theater Luzern, u. a.

Februar 2014: 20 Projekte wurden eingereicht. Eine gemeinsame Jury (HKB / Theater Bern / Münchener Biennale) lud fünf Projektteams zur ersten Phase im Juni 2014 ein.

22. - 26. Juni 2014: Fünf Projektteams – unterstützt durch zehn Mentorinnen und Mentoren (HKB Bern, Musik Theater Bern, Biennale München) – erarbeiteten ihre Projektskizzen in Räumlichkeiten des Theaters Bern mit technischer Unterstützung. Abends Lectures/Präsentation vor den zehn Mentorinnen und Mentoren. Im Anschluss wählte die Jury vier von den fünf Projekten zur Präsentation im September aus und machte den Teams Vorgaben/Vorschläge für das weitere Vorgehen. Drei dieser Teams gingen auf das Angebot ein und bereiteten die Präsentation für September in der Zwischenzeit vor.

15. - 18. September 2014: Drei Projektteams zeigten ihre Projektskizze öffentlich im Rahmen der Biennale Bern in den Räumen der Vidmar Hallen (Spielstätten von Konzert Theater Bern) sowie vor eingeladenen Kuratoren/Produzenten mit Schwerpunkt Schweizer Szene. Konzert Theater Bern hatte rund um die Skizzenpräsentation ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert, so dass sie sehr gut eingebettet in einen attraktiven und spannenden Kontext war.

Von den drei Projekten der öffentlichen Skizzen-Präsentation am 18. September im Rahmen der Biennale Bern wurde ein Projekt vom Künstlerischen Team der Münchener Biennale ausgewählt, um im Rahmen des Festivals gezeigt zu werden, in Koproduktion mit Konzert Theater Bern und HKB Bern, unterstützt von Pro Helvetia.

## **Buenos Aires 2015**

Partner:

- Goethe-Institut Buenos Aires (zentrale Organisation)
- Goethe Institute La Paz (Bolivien), Lima (Peru) und Sao Paolo (Brasilien):  
Stipendien zur Ermöglichung der Teilnahme durch Kunstschaffende aus diesen 3 Ländern, kurze Workshops & Präsentationen vor bzw. nach der Plattform in Buenos Aires
- Panorama Sur (Siemens Art Program)  
Teatro Colon Buenos Aires, Teatro Argentino La Plata, Teatro San Martin Buenos Aires, Festival Musica Contemporanea Buenos Aires

Diese Partner übernehmen die Finanzierung der Plattform: Organisation, Logistik, Stipendien (Goethe-Institute), Räumlichkeiten & Koproduktion einzelner Projekte (Teatro Argentino, Teatro Colon, Teatro San Martin, Festival Musica Contemporanea) und dramaturgische Unterstützung/Mentoren aus Buenos Aires (Panorama Sur).

13. - 19. Juli 2015: Workshop mit 20 Teilnehmer/-innen (10 aus Buenos Aires, 10 aus Chile, Peru, Bolivien, Brasilien, die von ihren lokalen Goethe-Instituten unterstützt werden) aus den Bereichen Komposition, Bühnenbild, Dramaturgie, Literatur, Videokunst, Schauspiel, Tanz, Regie etc. und dem Künstlerischen Team der Biennale (4 Personen) sowie weiteren Mentoren aus Deutschland (u. a. die Bühnenbildnerin Barbara Ehnes) & Buenos Aires (der Komponist Martin Bauer, Dramaturgen & Regisseure von Panorama Sur), Lectures, gemeinsame Diskursformate & Aufführungsbesuche mit Panorama Sur, Diskurs über Neues Musiktheater in Lateinamerika. Diskussion von Projekt-Ideen, Erprobung von Ideen, Projekt-Entwicklung im Hinblick auf die Münchener Biennale 2018 und verschiedene Partner-Festivals in Lateinamerika. Am Schluss der Woche Teamfindung.

20. - 26. Juli 2015: Entwicklung der Projekt-Skizzen in den einzelnen Teams, ausführliche Vorbereitung der Skizzen-Präsentation in den Räumlichkeiten der Partner in Buenos Aires (Teatro San Martin, Teatro Colon, Teatro Argentino).

26. - 31. Juli 2015: Vorbereitung der Präsentation vom 31. Juli. Proben der Präsentations-Skizzen mit Sängern/innen, Instrumentalisten/innen, Schauspielern/innen aus Buenos Aires, in Zusammenarbeit mit den Partnern aus B.A. (Universitäten, Musik- und Theaterhochschulen) Skizzen-Präsentation für eingeladene Kuratoren & mögliche Kooperationspartner des Festivals Musica Contemporanea Buenos Aires und der Goethe-Institute in Lateinamerika. Die Münchener Biennale kuratiert 1-2 Projekte, die bzw. deren Projektteams zur Münchener Biennale 2018 eingeladen werden sollen.

### **München 2015/2016**

31. Oktober bis 8. November 2015. Während des Theaterfestivals SPIELART. Konzeption und Zeitraum wie 2013/14 – in den Einsteinhallen – das Format hat sich sehr bewährt.

Februar 2016: Skizzenpräsentation dieser 2. Internationalen Münchener Plattform.  
Zur Vorbereitung der Biennale 2018

Partner: Goethe-Institut München

### **Tokio 2015**

In Planung.

Partner: Artist-in-Residence-Programm Wonderside, Goethe-Institut Tokio

Kinshasa 2016

In Planung.

Partner: Siemens Arts Program, diverse Goethe-Institute in Afrika, Staatstheater Darmstadt, Afrikanisches Musik-Informations-Zentrum

### **Brisbane 2016**

In Planung.

Partner: Griffith University Brisbane, Bendigo International Festival of Exploratory Music, Goethe-Institute Australien

## **Shanghai 2017**

In Planung.

Partner: Goethe-Institute Shanghai, Peking, Hongkong

## **New York 2017**

In Planung.

Partner: Goethe-Institut New York, The Art Institute of Michigan-Troy,  
Columbia University New York, Ensemble Talea New York

Stand: 15.09.2014